Leistungsverzeichnis

Rahmenvereinbarung über Apple-Produkte inkl. Zubehör und Services

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

Ausfüllhinweise: Sie müssen alle farblich unterlegten, unterstrichenen Felder ausfüllen. Optional können Sie Angaben in Feldern machen, die nur unterstrichen, aber nicht farblich unterlegt sind. Tragen Sie in der Spalte "Mengen- und Preisangaben" alle notwendigen, geforderten Angaben ein (Preise und Kosten jeweils ohne gesetzliche USt.). Ist eine Preiseinheit ungleich 1 vorgegeben (z.B. 1.000), so geben Sie bitte den Preis netto pro Einheit bezogen auf die Preiseinheit an (z.B. 10,00 EUR pro 1.000 Mengeneinheiten). Beziehen Sie in Rahmenvertragspositionen Ihren angebotenen Preis auf die angegebene geschätzte Menge. Geben Sie in der Spalte "Gesamtbetrag netto (EUR)" für jede Position den Betrag an, der für die Position aus den Einzelangaben zu kalkulieren ist. Beispiel für eine Position mit angegebener Menge und gefordertem Preis: Die Menge ist mit dem Preis netto pro Einheit in Euro zu multiplizieren.

Nr.	Bezeichnung	Mengen- und Preisangaben	Gesamtbetrag netto (EUR)
1	Vorbemerkungen		
1.1	Ausgangssituation Die in Nr. 1.3 genannten Universitäten und Hochschulen setzen seit mehreren Jahren verschiedene Apple-Produkte über einen zentralen Rahmenvertrag ein. Die Produkte sind in verschiedenen Bereichen der Einrichtungen, insbesondere in Forschung, Lehre und Campus-Administration, im Einsatz und stellen dort einen zentralen Bestandteil der eingesetzten IT-Ausstattung dar. Ihre Verfügbarkeit und bedarfsgerechte Beschaffung sind daher für die Aufrechterhaltung und Unterstützung des laufenden Forschungs- und Lehrbetriebs von wesentlicher Bedeutung.		
1.2	Information zum Vergabeverfahren Die Freie Universität Berlin tritt im Rahmen dieses Verfahrens als Konsortialführer auf und schreibt federführend für die in Punkt 1.3 genannten Einrichtungen eine Rahmenvereinbarung über die Beschaffung von Apple-Produkten, dem dazugehörigen Zubehör sowie Services aus. Jede bezugsberechtigte Einrichtung gilt als eigenständiger und selbstverantwortlicher Vertragspartner. Nach der Zuschlagserteilung werden die folgenden Bezugsberechtigten direkte Verträge mit dem ausgewählten Auftragnehmer abschließen.		

Nr.	Bezeichnung	Mengen- und Preisangaben	Gesamtbetrag netto (EUR)
1.3	Teilnehmende Einrichtungen Bezugsberechtigt sind mindestens die nachfolgend aufgeführten Einrichtungen (weitere Aufnahme möglich, siehe Punkt 1.4 des Leistungsverzeichnisses): mit Vertragsstart: - Freie Universität Berlin; Ort: Berlin - Charité - Universitätsmedizin Berlin; Ort: Berlin - Deutsches Archäologisches Institut Berlin; Ort: Berlin - Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder); Ort: Frankfurt (Oder) - Filmuniversität Babelsberg KONRAD WOLF; Ort: Babelsberg - HafenCity Universität Hamburg; Ort: Hamburg - Hochschule Anhalt; Ort: Köthen (Anhalt) - Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg (HAW Hamburg); Ort: Hamburg - Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde (HNEE); Ort: Eberswalde - Hochschule für Technik und Wirtschaft (HTW) Berlin; Ort: Berlin - Hochschule für Wirtschaft und Recht; Ort: Berlin - Humboldt-Universität zu Berlin; Ort: Berlin - Max-Delbrück-Centrum für Molekulare Medizin in der Helmholtz-Gemeinschaft; Ort: Berlin - Technische Hochschule Brandenburg; Ort: Brandenburg an der Havel - Technische Hochschule Wildau; Ort: Wildau - Technische Universität Berlin; Ort: Berlin - Technische Universität Hamburg; Ort: Hamburg - Universität der Künste Berlin; Ort: Berlin - Universität Greifswald; Ort: Greifswald - Universität Potsdam; Ort: Potsdam - Universität Rostock; Ort: Rostock - Universitätsmedizin Rostock; Ort: Rostock - Zuse-Institute Berlin (ZIB); Ort: Berlin		
1.4	Öffnungsklausel - Beitritt Konsortium Es wird vereinbart, dass der Beitritt zur Rahmenvereinbarung innerhalb der Grundlaufzeit (ersten 24 Monate nach Vertragsstart) für jede Einrichtung auch zu einem späteren Zeitpunkt möglich ist, ohne Änderung des vertraglich festgesetzten Endes der Grundlaufzeit und der Verlängerungsoptionen.		

Nr.	Bezeichnung	Mengen- und Preisangaben	Gesamtbetrag netto (EUR)
2	Leistungsgegenstand Leistungsgegenstand ist der Kauf (Lieferung) von Apple-Produkten und Zubehör sowie Serviceleistungen. Die in Nr. 2.1 aufgelisteten Produktgruppen und sämtliche Produktkategorien in den Produktgruppen sind Leistungsgegenstand dieser Ausschreibung. Es sind ausschließlich originalverpackte Neugeräte zu liefern. Wiederaufbereitete (refurbished) Produkte, Rückläufer etc. sind ausgeschlossen. Die Geräte sind für den EU-Raum bestimmt und entsprechen den aktuellen EU-Vorschriften. Der Auftragnehmer hat Sorge dafür zu tragen, dass stets Bestellungen von Geräten aus dem aktuellen Apple-Produktsortiment durch die Einrichtungen erfolgen können. Neu vom Hersteller Apple in den deutschen Markt eingeführte Produkte sind spätestens bei allgemeiner Marktverfügbarkeit umgehend für den Auftraggeber zur Bestellung verfügbar zu machen. Sollten in der Vertragslaufzeit Produkte auslaufen, informiert der Auftragnehmer umgehend die teilnehmenden Einrichtungen über die entsprechenden gleichwertigen Nachfolge- bzw. Ersatzprodukte.		
2.1	Produktgruppen Aktuell bestehen folgende Produktgruppe: 1) Mac 2) iPad 3) iPhone 4) Apple Watch 5) Apple Vision Pro 6) AirPods 7) Apple TV & Home 8) Display 9) Zubehör 10) AppleCare Die aufgeführten Produktgruppen sind nicht als Einschränkung auf zukünftige Produktgruppen zu verstehen. Der Leistungsgegenstand schließt explizit etwaige Nachfolgeproduktgruppen, Nachfolgegeräte in den Produktgruppen, Nachfolgebetriebssysteme und neue Betriebssysteme ein, um Produktinnovationen während der Vertragslaufzeit zu berücksichtigen. Des Weiteren müssen vom Auftragnehmer auf Verlangen des Vertragspartners alle weiteren Produktgruppen gemäß offiziellen Apple Shop, über den zu bereitstellenden Webshop (siehe Nr. 5 des Leistungsverzeichnis) auf Nachfrage angeboten bzw. abgebildet, jedoch auf Verlangen auch abgestellt/deaktiviert werden können. Dem jeweiligen Vertragspartner steht es frei diese Produktgruppen im Webshop abbilden zu lassen oder diese abzurufen.		

Nr.	Bezeichnung	Mengen- und Preisangaben	Gesamtbetrag netto (EUR)
2.2	Öffnungsklausel - Bezug Produkte Es wird eine Öffnungsklausel vereinbart, die einen Bezug der Produkte zu den vereinbarten Konditionen für Dritte zulässt, sofern dieser Bezug der Nutzung durch einen definierten Bezugsberechtigten dient. Hiermit sollen Beschaffungsvorgänge, die ggf. aufgrund einer gesonderten Zuordnung des Kostenträgers (z. B. Bau- und Liegenschaftsämtern) oder ergänzender vertraglicher Erfordernisse nicht direkt über den Bezugsberechtigten ausgeführt werden können, abgedeckt werden.		
2.3	Erweiterung des Leistungsumfangs / Aufnahme neuer Produktgruppen Während der Vertragslaufzeit neu eingeführte Produktgruppen oder Produkte, die nicht in der Rahmenvereinbarung aufgeführt sind, werden in Abstimmung zwischen Auftraggeber und Auftragnehmer einer bestehenden Produktgruppe zugeordnet. Es gelten die entsprechenden vereinbarten Rabattsätze. Ist eine eindeutige Zuordnung nicht möglich, wird einvernehmlich eine angemessene Rabattregelung festgelegt. Werden neue Produktgruppen in die Rahmenvereinbarung aufgenommen, so gelten die allgemeinen Vertragsbedingungen dieser Rahmenvereinbarung entsprechend.		
2.4	Gewährleistungen und Garantieleistungen Im Rahmen der Gewährleistung gelten für sämtliche Geräte die Regelungen der Ergänzenden Vertragsbedingungen für den Kauf von Hardware (EVB-IT Kauf, Version 2.0.1 vom 01.03.2026). Standardmäßig verfügen alle Geräte über die auf 12 Monate beschränkte Garantie von Apple gemäß: http://www.apple.com/legal/warranty/products/germany-universal-warranty.html. Zusätzlich ist vom Auftragnehmer die Apple-spezifische Garantieerweiterung AppleCare gemäß: https://www.apple.com/de/applecare/ anzubieten. Die Herstellergarantien (AppleCare) gelten ausschließlich gegenüber dem Hersteller. Der Auftragnehmer hat ausschließlich die Abwicklung der Garantieansprüche im Namen der jeweiligen Einrichtung zu gewährleisten.		
3	Qualifikation des Auftragnehmers Im Rahmen der Eignungsprüfung werden die Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit des Bieters geprüft, um sicherzustellen, dass er den Auftrag ordnungsgemäß ausführen kann.		
3.1	Apple Authorized Service Provider (AASP) oder gleichwertiger Nachweis Aufgrund der hohen Reparaturstückzahlen und der Vielfalt an Produkten muss der Auftragnehmer ein zertifizierter Apple Authorized Service Provider sein. Entsprechende Nachweise sind bei Abgabe eines Angebotes einzureichen.		

Nr.	Bezeichnung	Mengen- und Preisangaben	Gesamtbetrag netto (EUR)
3.2	Automated Device Enrollment (ADE) oder ein gleichwertiger Nachweis Für die Sicherstellung der technischen Funktion ist die Apple-ADE-Händlernummer (früher DEP-ID) oder ein gleichwertiger Nachweis der Befähigung zur automatisierten Geräteregistrierung als Nachweis dem Angebot beizulegen.		
3.3	Apple Premium Education Partner (APEP) oder gleichwertiger Nachweis Der Auftragnehmer muss als autorisierter Apple Premium Education Partner gelistet und Partner im Apple Partner Network mit Schwerpunkt Education sein. Entsprechende Nachweise sind bei Abgabe eines Angebotes einzureichen.		
4	Geschätzter wertmäßiger Bedarf Der geschätzte wertmäßige Bedarf der Gesamtheit der teilnehmenden Einrichtungen ist der Anlage Bewertungsmatrix_Preis_IIC-2026-0051 zu entnehmen. Die voraussichtlichen Bedarfe (Prognose) basieren auf qualifiziert ermittelten Werten des Auftraggebers der vergangenen Jahre. Der Auftraggeber wird diese Prognose daher als Grundlage für die wirtschaftliche Bewertung der Angebote nutzen. Die unverbindlichen Auftragsgrößen dienen dem Bieter lediglich als Kalkulationsgrundlage für die Angebotserstellung und begründen keinen Anspruch auf eine Mindestabnahme. Sollten die geschätzten Investitions- oder Abnahmevolumina nicht im dargestellten Umfang erreicht werden, hat der Auftragnehmer keinen Anspruch auf Vergütung oder entgangenen Gewinn gegenüber dem Auftraggeber.		
5	Rahmenbedingungen -Auftragsabwicklung- Die Abrufe / Bestellungen aus der Rahmenvereinbarung erfolgen durch jede Einrichtung selbst im eigenen Namen und auf eigene Rechnung. Mindestbestellmengen und Mindestbestellwerte sowie Mindermengenzuschläge und Minderwertzuschläge sind grundsätzlich ausgeschlossen.		
5.1	Webshop Die Bestellungen der Einrichtungen erfolgen über einen Webshop des Auftragnehmers oder Webshop-Anbindung.		

Nr.	Bezeichnung	Mengen- und Preisangaben	Gesamtbetrag netto (EUR)
5.1.1	Bereitstellung Webshop Der Auftragnehmer ist verpflichtet, für die Dauer der Vertragslaufzeit einen Webshop bereitzustellen und diesen für jede teilnehmende Einrichtung gemäß den individuellen Vorgaben einzurichten und zu pflegen. Leistungsumfang: • Individuelle Einrichtung: Die technische Umsetzung und Anbindung erfolgt einrichtungsspezifisch gemäß der Übersicht in Punkt 5.1.5 des Leistungsverzeichnisses. • Mapping & Klassifikation: Sofern von der jeweiligen Einrichtung gefordert, beinhaltet die Leistung die Umsetzung einrichtungsspezifischer Mappings (z.B. Warengruppenzuordnung nach ECLASS, Integration von cXML-Verbindungen mit CIF-Katalogen etc.). • Abstimmung: Die konkreten Abstimmungen für ggf. erforderliche Mappings erfolgen nach Zuschlagserteilung direkt zwischen dem Auftragnehmer und der jeweiligen Einrichtung (jede Einrichtung gilt als eigenständiger Auftraggeber). Sämtliche Aufwände für die Erstellung, Pflege, Anbindung und das einrichtungsspezifische Mapping im Rahmen der in Ziffer 5.1.5 genannten Anforderungen sind vollumfänglich in die kalkulierten Rabatte bzw. Angebotspreise einzurechnen. Weitergehende, über die in Ziffer 5.1.5 definierten Standards hinausgehende Anforderungen sind gesondert zwischen den Parteien abzustimmen.		
5.1.2	Bereitstellung und Verfügbarkeit Webshop / B2B-Anbindung Der voll funktionsfähige und abgenommene Webshop muss spätestens 4 Wochen nach Zuschlagserteilung, jedoch bis spätestens zum 01.01.2027 für die jeweilige Einrichtung zur Nutzung bereitstehen und uneingeschränkt verfügbar sein.		
5.1.3	Anbindung per Punch-Out an ERP-System des Auftraggebers Für einige Einrichtungen ist zwingend eine Anbindung per Punch-Out-Verfahren (bei SAP-Systemen mittels OCI-Schnittstelle) bereitzustellen. Der Absprung in den Webshop des Auftragnehmers erfolgt direkt aus dem ERP-System der jeweiligen Einrichtung. Prozessablauf: • Der Besteller legt die gewünschten Artikel im Webshop des Auftragnehmers in den Warenkorb. • Der Warenkorb wird als Bestellanforderung automatisch in das ERP-System des Auftraggebers übertragen. • Im ERP-System des Auftraggebers erfolgen die internen Prüf- und Genehmigungsprozesse sowie die Zuordnung von Lieferadressen und Kontierungsinformationen (Kostenstellen, Budgets etc.). • Die finale Bestellung wird anschließend automatisiert aus dem ERP-System der Einrichtung an den Auftragnehmer übermittelt.		
5.1.4	Klassischer Webshop Unter einem klassischen Webshop wird im Rahmen dieser Ausschreibung eine Stand-Alone-Lösung ohne Anbindung an das ERP-System der Hochschule verstanden. Der Auftragnehmer hat den berechtigten Einrichtungen nach individueller Abstimmung entsprechende Zugänge bereitzustellen. Über diese Zugänge müssen die ausgeschriebenen Produkte zu den vereinbarten Vertragskonditionen einsehbar und bestellbar sein.		

Nr.	Bezeichnung	Mengen- und Preisangaben	Gesamtbetrag netto (EUR)
5.1.5	Webshop-Anbindung Übersicht Der Webshop ist für jede Einrichtung zwingend separat einzurichten. Bei der B2B-Kommunikation des Webshops werden unterschiedliche Anforderungen von den Einrichtungen gestellt. Die spezifischen Abstimmungen sind ausschließlich mit dem jeweiligen Vertragspartner direkt zu führen. Die Anforderungen sind der nachfolgenden Auflistung zu entnehmen: Anbindung an ein ERP-System per Punch-Out (OCI-Schnittstelle, cXML Verbindung mit CIF Katalog oder sonstige Standard-Katalog-Anbindungen): - Charité-Universitätsmedizin Berlin - Freie Universität Berlin - Hafen City Universität Hamburg - Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg - Humboldt-Universität zu Berlin - Max-Delbrück-Centrum für Molekulare Medizin - Technische Universität Hamburg klassischer Webshop (Stand-Alone-Lösung ohne ERP-Anbindung): - Deutsches Archäologisches Institut - Europa-Universität Viadrina - Filmuniversität Babelsberg KONRAD WOLF - Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde - Hochschule Anhalt - Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin - Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin - Technische Hochschule Brandenburg - Technische Hochschule Wildau - Technische Universität Berlin - Universität der Künste Berlin - Universität Greifswald - Universität Potsdam - Universität Rostock - Universitätsmedizin Rostock - Zuse-Institute Berlin Die einzelnen Details der Anbindung und Schnittstellen sind nach Zuschlagserteilung vom AN individuell mit dem jeweiligen Vertragspartner abzustimmen.		

Nr.	Bezeichnung	Mengen- und Preisangaben	Gesamtbetrag netto (EUR)
5.1.6	Anforderungen an den Webshop des Auftragnehmers In den Webshop sind mindestens alle Produkte der ausgeschriebenen Produktgruppen und die ggf. aufgeführten optionalen Produktgruppen gem. dem offiziellen Apple Web-Shop (siehe Punkt 2 des Leistungsverzeichnis) einzupflegen und für die Einrichtungen zur Bestellung zur Verfügung zu stellen. Der Auftragnehmer hat Sorge dafür zu tragen, dass der Webshop stets aktuell mit dem neuesten Apple-Produktsortiment gem. Ausschreibung gehalten wird. Neu vom Hersteller Apple in den deutschen Markt eingeführte Produkte sind spätestens bei allgemeiner Marktverfügbarkeit umgehend für den Auftraggeber zur Bestellung verfügbar zu machen. Der Webshop muss mindestens folgende Eigenschaften besitzen: - im Webshop müssen für jeden Artikel mindestens folgende Daten / Informationen hinterlegt sein: Preis, Lieferanten-Artikelnummer, Hersteller-Artikelnummer, aussagekräftige Kurzbeschreibung, ausführliche und aussagekräftige Langbeschreibung, mit allen wesentlichen Daten über Technik, Funktion, Lieferumfang etc., Produktbebilderung, Bestelleinheit, Lieferzeit. - kostenneutrale Auswahl / Änderung länderspezifischer Optionen analog dem deutschen Apple-Online-Store (z.B. Handbuch, Layout Keyboard etc.) - übersichtlich und strukturiert aufgebaut, - Warenkorbfunktion, - Suchfunktion, - Sicherer Internet-Zugang (SSL/HTTPS), - bei klassischer Webshop-Lösung: Angabemöglichkeit der Lieferadresse, - bei klassischer Webshop-Lösung: Angabemöglichkeit der Rechnungsadresse, - bei klassischer Webshop-Lösung: Bestellberechtigte bekommen vom Auftragnehmer eine eigene User-ID und ein Passwort zugeteilt, - problemlose Bedienbarkeit mit den gängigen Internet-Browsern (wie z.B. Microsoft Internet Explorer, Edge, Mozilla Firefox,Google Chrome, Apple Safari) - kostenneutrale und unkomplizierte Konfigurationsmöglichkeit der CTO-Geräte (CTO = Configure-To-Order) und BTO-Geräte (BTO = Build-To-Order) analog dem deutschen Apple-Online-Store Erläuterung: Über den Webshop muss es den Nutzern möglich sein, die benötigten Endgeräte konfigurieren zu können. Unter der Definition "analog" dem Apple-Shop wird nur eine ähnliche Konfigurationsmöglichkeit verstanden. Es ist auch ausreichend, dass die Konfiguration u.a. über verschiedene Filterfunktionen und der Auswahl von optionalem Zubehör/Erweiterung möglich ist, damit CTO- und Nicht-CTO-Geräte bestellt werden können. Bei CTO-Geräten ist eine Plausibilitätsprüfung durch den Webshop erforderlich. Eine Auflistung sämtlicher Konfigurationen neben der o.g. zwingenden Voraussetzung der beschriebenen Konfigurationsmöglichkeit ist zulässig. Nur bei CTO/BTO-Geräten ist eine Übergabe der Apple-Herstellernummer nicht zwingend erforderlich. Jedoch muss eine eindeutige Lieferantennummer übertragen werden. Der Bieter hat mit Angebotsabgabe die Funktionen und den Aufbau des Webshops ausführlich schriftlich und über einen Demozugang darzustellen. Die Zugangsdaten müssen Bestandteil des Angebotes sein.		

<table>
<tr><th>Nr.</th><th>Bezeichnung</th><th>Mengen- und Preisangaben</th><th>Gesamtbetrag netto (EUR)</th></tr>
<tr><td rowspan="3">F 5.1.6.1</td><td colspan="2">zu 5.1.6: Demozugang
Der Bieter hat mit Angebotsabgabe die Funktionen und den Aufbau des Webshops ausführlich schriftlich und über einen Demozugang darzustellen. Die Zugangsdaten müssen Bestandteil des Angebotes sein.</td><td rowspan="3"></td></tr>
<tr><td>Fragetitel</td><td>Antwort</td></tr>
<tr><td>1.1 Demozugang Webshop
Bitte geben Sie den Link und die Zugangsdaten zum Demo-Webshop an.</td><td></td></tr>
<tr><td>5.2</td><td colspan="2">Lieferbedingungen</td><td></td></tr>
<tr><td>5.2.1</td><td colspan="2">Lieferort

Die einzelnen Einrichtungen (siehe Punkt Nr. 1.3 des Leistungsverzeichnisses) sind zu beliefern.

Die Lieferungen erfolgen frei Verwendungsstelle auf Kosten und Risiko des Auftragnehmers und unter Einhaltung der folgenden ergänzenden Bedingungen:

Alle Lieferungen erfolgen direkt "on Desktop"/"an den Schreibtisch":
- Freie Universität Berlin
- Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg
- Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin
- Humboldt-Universität zu Berlin
- Technische Hochschule Wildau
- Technische Universität Berlin
- Technische Universität Hamburg
- Universität Greifswald
- Universität Potsdam

Alle Lieferungen erfolgen an die zentrale Warenannahme / die zentrale Poststelle:
- Charité Universitätsmedizin Berlin
- Deutsches Archäologisches Institut
- Europa-Universität Viadrina
- Filmuniversität Babelsberg KONRAD WOLF
- Hafen City Universität Hamburg
- Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde
- Max-Delbrück-Centrum für Molekulare Medizin
- Technische Hochschule Brandenburg
- Universität der Künste Berlin
- Universität Rostock
- Universitätsmedizin Rostock
- Zuse-Institute Berlin

Alle Lieferungen erfolgen an die zentrale ITSC:
- Hochschule Anhalt
- Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin

Die einzelnen Details sind nach Zuschlagserteilung vom AN individuell mit dem jeweiligen Vertragspartner abzustimmen.</td><td></td></tr>
</table>

Nr.	Bezeichnung	Mengen- und Preisangaben	Gesamtbetrag netto (EUR)
5.2.2	Lieferfristen und -zeiten Der Auftragnehmer liefert marktübliche Geräte und Zubehör innerhalb von 4 Werktagen nach Abruf an die vom Auftraggeber ausgewiesene Lieferadresse, es sei denn, er hat die Verzögerung nicht zu vertreten. Der Auftragnehmer verpflichtet sich, CTO- und BTO-Geräte (CTO = Configure-To-Order, BTO = Build-To-Order) und alle weiteren Geräte und Zubehör, die nicht den ersten Absatz betreffen, innerhalb von 15 Werktagen nach Abruf an die vom Auftraggeber ausgewiesene Lieferadresse zu liefern. Die Lieferzeit darf in keinem Fall 30 Kalendertage überschreiten. Die Lieferfrist ist in ca. 98 % der vereinbarten Lieferungen einzuhalten. Der Auftragnehmer muss Lieferungen montags bis donnerstags von 09:00 bis 15:00 Uhr sowie freitags von 09:00 bis 12:00 Uhr erbringen. Besondere Absprachen mit einzelnen Konsortialpartnern als selbstständiger Vertragspartner sind nicht ausgeschlossen.		
5.2.3	Elektronischer Lieferschein Nach Verlassen des Werks ist dem Auftraggeber unverzüglich ein elektronischer Lieferschein zu übermitteln. Dem Lieferschein muss u.a. die jeweilige Seriennummer des Endgerätes sowie die zugeordneten MAC-Adressen zu entnehmen sein.		
5.2.4	Verpackungen Die zu liefernden Geräte / Zubehör sind handelsüblich zu verpacken und zu kennzeichnen. Um die Umweltbelastungen bei der Entsorgung der gebrauchten Verpackungsmaterialien so gering wie möglich zu halten, sind nur unbedingt erforderliche Verpackungsmaterialien zu verwenden.		

Nr.	Bezeichnung	Mengen- und Preisangaben	Gesamtbetrag netto (EUR)
5.3	Rechnungsstellung Der Auftragnehmer hat die nachfolgend aufgeführten Bedingungen bezüglich der Rechnungsstellung für die einzelnen Einrichtungen einzuhalten. Einzelrechnungen mit zentralem Rechnungseingang: - Charité - Universitätsmedizin Berlin - Deutsches Archäologisches Institut Berlin - Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder) - Filmuniversität Babelsberg KONRAD WOLF - Freie Universität Berlin - Hafen City Universität Hamburg - Hochschule Anhalt - Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg (HAW Hamburg) - Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde (HNEE) - Hochschule für Wirtschaft und Recht - Humboldt-Universität zu Berlin - Max-Delbrück-Centrum für Molekulare Medizin in der Helmholtz-Gemeinschaft - Technische Hochschule Brandenburg - Technische Hochschule Wildau - Technische Universität Berlin - Technische Universität Hamburg - Universität der Künste Berlin - Universität Greifswald - Universität Potsdam - Universität Rostock - Universitätsmedizin Rostock - Zuse-Institut-Berlin Einzelrechnungen mit dezentralem Rechnungseingang: - Hochschule für Technik und Wirtschaft (HTW) Berlin Die Rechnungsadressen werden dem AN nach Zuschlagserteilung mitgeteilt. Die einzelnen Details sind im Anschluss vom AN individuell mit dem jeweiligen Vertragspartner abzustimmen.		
6	Kundenservice und Dienstleistungen		
6.1	Ansprechpartner für Auftraggeber Für die Betreuung der Einrichtungen benennt der Auftragnehmer einen festen, deutschsprachigen Ansprechpartner für alle bereichsübergreifenden Belange. Dieser ist von Montag bis Freitag zu den üblichen Bürozeiten telefonisch oder per E-Mail erreichbar (unter anderem für Produktnachfragen, zur Lieferfähigkeit, bei Reklamationen, zur Rechnungserklärung sowie für Fragen zum Artikelkatalog im Webshop). Eine kostenpflichtige Hotline ist ausgeschlossen (akzeptiert werden nur Nummern in einem deutschen Ortsnetz oder eine für den Auftraggeber kostenfreie Rufnummer). Es ist zu gewährleisten, dass im Urlaubs- und Krankheitsfall unter denselben Kontaktdaten (Telefon und E-Mail) eine sachkundige Vertretung zur Verfügung steht.		

Nr.	Bezeichnung	Mengen- und Preisangaben	Gesamtbetrag netto (EUR)
F 6.1	zu 6: Ansprechpartner		
	Fragetitel	**Antwort**	
	1.1 Benennung Ansprechpartner Außendienst Wie lautet der Name, die Telefonnummer und die E-Mail- Adresse des Ansprechpartners (Außendienst)?		
	1.2 Benennung Ansprechpartner Innendienst: Wie lautet der Name, die Telefonnummer und die E-Mail- Adresse des Ansprechpartners (Innendienst)?		
6.2	Automatische Geräteregistrierung Der Auftragnehmer muss auf jeweiligen Wunsch des Vertragspartners die Möglichkeit der automatischen Geräte-Registrierung bei Apple kostenneutral (ohne weitere Zusatzkosten) sicherstellen können. Hierbei muss die Organisationsnummer des Auftraggebers, welche vom jeweiligen, an der automatischen Geräte-Registrierung teilnehmenden, Vertragspartner nach Auftragserteilung mitgeteilt wird, automatisiert übermittelt werden. Die Händler ID vom jeweiligen Rahmenvertragspartner wird in der Verwaltungsinstanz "Apple School Manager" des Auftraggebers eingetragen. Diese wird daher beim Abschluss des Rahmenvertrages benötigt. Die individuelle Abstimmung je Vertragspartner hinsichtlich der automatischen Geräteregistrierung und ggf. Abbildung der jeweiligen Organisations-ID auf dem jeweiligen Bestellschein in z.B. einer extra Zeile, erfolgt nach Vertragsabschluss.		
6.3	Jahresreport Auf Anfrage des jeweiligen Vertragspartners ist diesem im ersten Monat des jeweiligen Kalenderjahres ein Report über das jährliche Abrufvolumen zu übermitteln. Aus diesem sollten die bestellten Produkte entsprechend der Produktkategorien der Leistungsbeschreibung differenziert sein, so dass ersichtlich wird, welche Produktkategorie in welcher Häufigkeit bestellt wurden.		

Nr.	Bezeichnung	Mengen- und Preisangaben	Gesamtbetrag netto (EUR)
7	Vertragsbedingungen Nach erteiltem Zuschlag schließen die Bezugsberechtigten als eigenständige Vertragspartner direkt mit den ausgewählten Auftragnehmern einen separaten EVB-IT-Vertrag ab. Einzelaufträge können bis zum letzten Tag der Laufzeit der Rahmenvereinbarung erteilt werden und deren Erfüllung kann über die Laufzeit der Rahmenvereinbarung hinausreichen. Die Bestimmungen der abzuschließenden Rahmenvereinbarung gelten auch nach Beendigung für die abgeschlossenen Einzelabrufe weiter.		
7.1	Vertragslaufzeit Der Vertrag besitzt eine Grundlaufzeit von 24 Monaten. Die Mindestvertragslaufzeit verlängert sich für alle Vertragspartner automatisch maximal zweimal um jeweils 12 Monate, sofern der Vertrag nicht 30 Kalendertage vor Ende der bestehenden Vertragslaufzeit in Textform gekündigt wird. Als Beginn wird für alle Bezugsberechtigten der Zeitpunkt des Zuschlages definiert, der durch den Verfahrensbevollmächtigten ausgeführt wird.		
7.2	Vertragsbestandteile Es gelten nacheinander als Vertragsbestandteile: a) das Leistungsverzeichnis inkl. Preisen, b) die EVB-IT Rahmenvereinbarung, c) die EVB-IT Kauf-AGB vom 01.03.2026, d) die Besonderen Vertragsbedingungen (BVB) zum Mindeststundenentgelt (Teil A) (Wirt-214.1), e) die Besonderen Vertragsbedingungen (BVB) zur Frauenförderung (Teil A) (Wirt-2141), f) die Besonderen Vertragsbedingungen (BVB) zur Verhinderung von Benachteiligungen (Teil A) (Wirt-2143), g) die Besonderen Vertragsbedingungen (BVB) über Kontrollen und Sanktionen nach dem Berliner Ausschreibungs- und Vergabegesetz (BerlAVG) (Teil B) (Wirt-2144), h) die Besonderen Vertragsbedingungen (BVB) über Umweltschutzanforderungen (Teil A), Wirt-2145, i) die Hinweise zur Einhaltung restriktiver Maßnahmen gegenüber Russland, Wirt-124.1 j) die Allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Leistungen (VOL/B) in der bei Versand der Vergabeunterlagen geltenden Fassung (gem. § 29 Abs.2 VgV), l) den jeweiligen Einzelvertrag (Einzelabruf), Etwaige Allgemeine Geschäfts-, Liefer- und Zahlungsbedingungen des Auftragnehmers finden keine Anwendung. Auf Dokumenten des Auftragnehmers gegebenenfalls aufgedruckte Allgemeine Geschäfts-, Liefer- und Zahlungsbedingungen werden auch dann nicht Gegenstand der Einzelverträge, wenn ihnen nicht ausdrücklich widersprochen wird.		

Nr.	Bezeichnung	Mengen- und Preisangaben	Gesamtbetrag netto (EUR)
7.3	Preisgestaltung (Rabattsatz) Für die in Nr. 2.1 des Leistungsverzeichnisses definierten Produktgruppen wird über den gesamten Vertragszeitraum ein einheitlicher fester Rabatt (-n %) pro Produktgruppe auf die jeweils gültigen Netto-Preise (Apple Listenpreise) im deutschen Apple-Online-Store (http://store.apple.com/de) für alle Produkte der entsprechenden Produktgruppe festgelegt und in den Preisblättern dieser Leistungsbeschreibung abgefragt. Der angebotene Rabatt findet ebenso Anwendung für Nachfolgeprodukte und neue Produkte in derselben Produktgruppe. Bei neuen Produktgruppen bemisst sich der Rabatt der Produkte an vergleichbaren Produktgruppen. Die Rabatte/Preise verstehen sich inklusive gegebenenfalls anfallender Urheberrechtsabgaben in der Bundesrepublik Deutschland. Die Rabatte und Preise verstehen sich inklusive aller Kosten und Nebenkosten, die zur vertragsgemäßen Erfüllung notwendig sind. Zusätzliche Kosten und Aufwendungen gleich welcher Art - wie etwa für die Einrichtung, die B2B-Anbindung oder die Nutzung des Webshops - sind ausgeschlossen. Es ist grundsätzlich der Zugriff auf das gesamte Hersteller-Portfolio der jeweiligen Produktklassen zu gewährleisten. Die angebotenen Rabatte sind über die verschiedenen Produktgruppen hinweg in einem wirtschaftlich angemessenen und nachvollziehbaren Verhältnis zueinander anzubieten. Die Rabattgestaltung ist so vorzunehmen, dass einzelne Produktgruppen nicht in einem unangemessen hohen Umfang rabattiert werden, während andere Produktgruppen entsprechend geringer rabattiert werden, sofern hierfür keine sachlichen und nachvollziehbaren Gründe bestehen. Die ausschreibende Stelle ist vergaberechtlich verpflichtet, die Angemessenheit der angebotenen Preise zu prüfen. Bei dieser Prüfung werden auch die innerhalb der einzelnen Produktgruppen angebotenen Rabatte berücksichtigt.		
7.4	Zahlungsbedingung Die Zahlungsbedingung ist für die Einrichtungen, grundsätzlich auf 30 Tage netto festgelegt.		
7.5	Servicegebühr für die Vertragsadministration Der Auftragnehmer entrichtet an die Konsortialführerin eine Aufwandspauschale für die zentrale Vorbereitung und Durchführung des Vergabeverfahrens, die fortlaufende Koordination der Rahmenvereinbarung, die zentrale Abstimmung bei systemweiten Shop- und Schnittstellenanpassungen sowie das übergeordnete Eskalations- und Störungsmanagement im Interesse aller Konsortialpartner in Höhe von 1,5 % des generierten Netto-Bestellvolumens. Sämtliche Aufwände hierfür sind in die Rabattierung einzurechnen. Die auf der Servicegebühr basierende Gutschrift ist der Freien Universität Berlin, Referat II C - Zentraler Einkauf innerhalb von 30 Tagen, beginnend am 01.01. eines Kalenderjahres, per E-Mail unaufgefordert zur Prüfung zuzustellen an: einkauf@fu-berlin.de		

Nr.	Bezeichnung	Mengen- und Preisangaben	Gesamtbetrag netto (EUR)
8	Änderungen und Ergänzungen an den Vergabeunterlagen Änderungen und Ergänzungen an den Vergabeunterlagen sind unzulässig und können zum Ausschluss vom Vergabeverfahren führen. Das gleiche gilt auch für Anlagen, die vom Bieter gesondert dem Angebot beigelegt werden. Diese Anlagen dürfen keine Widersprüche zu den Vergabeunterlagen enthalten, z.B. AGBs, Zahlungsbedingungen.		
9	Bedingungen dieser Ausschreibung Der Bieter erklärt mit Abgabe des Angebots, dass er diese Leistungsbeschreibung - insbesondere alle Ausschlusskriterien - vollständig erfüllt und mit den Bedingungen dieser Ausschreibung uneingeschränkt einverstanden ist. Alle im Rahmen des Vergabeverfahrens gestellten Bieterfragen und deren Beantwortung werden Vertragsbestandteil.		
10	Bewertungsgrundlage Bewertungsgrundlage: Das wirtschaftlichste Angebot wird ausschließlich anhand des niedrigsten Gesamtpreises (erzielt durch die höchste Rabattierung) ermittelt. Für jede Produktgruppe gibt der Auftraggeber einen geschätzten Umsatz für die maximale Vertragslaufzeit von vier Jahren vor. Dieser geschätzte Umsatz ist um den vom Bieter angebotenen Rabatt zu reduzieren. Der sich daraus ergebende rabattierte Umsatz ist im Feld "Positionspreis" in Euro netto anzugeben. Beispiel: Geschätzter Umsatz Produktgruppe: 4.144.947,00 € netto Angebotener Rabatt: 12 % Rabattierter Umsatz: 4.144.947,00 € - 12 % = 3.647.553,36 € netto Die rabattierten Umsätze aller Produktgruppen werden anschließend addiert. Die sich daraus ergebende Summe bildet die Grundlage der Preisbewertung. Zur rechnerischen Prüfung und Kalkulation ist die Anlage Bewertungsmatrix_Preis_IIC-2026-0051 heranzuziehen. Bewertung (höchste Rabattierung): Das Angebot mit der niedrigsten rabattierten Umsatzsumme erhält 100 Punkte. Die übrigen Angebote erhalten eine anteilige Punktzahl nach folgender Berechnung: Punktzahl = niedrigster Gesamtbetrag / Gesamtbetrag des jeweiligen Angebots × 100 Maximal können 100 Punkte erreicht werden. Das Angebot mit der höchsten Punktzahl ist das wirtschaftlichste Angebot und erhält den Zuschlag, sofern keine Ausschlussgründe vorliegen, der Bieter geeignet ist und die angebotenen Preise nicht in einem unangemessenen Verhältnis zur Leistung stehen.		

Nr.	Bezeichnung	Mengen- und Preisangaben	Gesamtbetrag netto (EUR)
Gruppe 1	Produktgruppe: macOS-Systeme (Mac) Der geschätzte voraussichtliche Bedarf aller teilnehmenden Einrichtungen für die gesamte Produktgruppe beträgt für 4 Jahre: 12.126.518,00 € Netto und setzt sich zusammen aus Preisposition 1.1 und 1.2. Bitte ziehen Sie zur rechnerischen Prüfung die Bewertungsmatrix aus Anlage Bewertungsmatrix_Preis_IIC-2026-0051 heran.		
1.1	Produktkategorie: MacBook Air, MacBook Pro, Mac mini, iMac, Mac Studio Bitte tragen Sie im Feld "Nettopreis in Euro" den "rabattierten Umsatz" ein. Der geschätzte voraussichtliche Bedarf für diese Produktgruppe beträgt für 4 Jahre: 11.301.718,00 € Netto.	**Menge:** 4 Jahre **Preiseinheit:** 4 Jahre **Nettopreis in Euro** _____ **USt.:** 19 %, falls abweichend _____ %	
1.2	Produktkategorie: MacBook Neo Bitte tragen Sie im Feld "Nettopreis in Euro" den "rabattierten Umsatz" ein. Der geschätzte voraussichtliche Bedarf für diese Produktgruppe beträgt für 4 Jahre: 824.800,00 € Netto.	**Menge:** 4 Jahre **Preiseinheit:** 4 Jahre **Nettopreis in Euro** _____ **USt.:** 19 %, falls abweichend _____ %	
Gruppe 2	Produktgruppe: iPadOS-Systeme (iPad) Der geschätzte voraussichtliche Bedarf für diese Produktgruppe beträgt für 4 Jahre: 4.144.947,00 € Netto. Bitte ziehen Sie zur rechnerischen Prüfung die Bewertungsmatrix aus Anlage Bewertungsmatrix_Preis_IIC-2026-0051 heran.		
2.1	Produktkategorie: iPad, iPad Air, iPad pro, iPad mini Bitte tragen Sie im Feld "Nettopreis in Euro" den "rabattierten Umsatz" ein.	**Menge:** 4 Jahre **Preiseinheit:** 4 Jahre **Nettopreis in Euro** _____ **USt.:** 19 %, falls abweichend _____ %	
Gruppe 3	Produktgruppe: iOS-Systeme (iPhone) Der geschätzte voraussichtliche Bedarf für diese Produktgruppe beträgt für 4 Jahre: 1.462.247,00 € Netto. Bitte ziehen Sie zur rechnerischen Prüfung die Bewertungsmatrix aus Anlage Bewertungsmatrix_Preis_IIC-2026-0051 heran.		

Nr.	Bezeichnung	Mengen- und Preisangaben	Gesamtbetrag netto (EUR)
3.1	Produktkategorie: iPhone Series, iPhone Pro, iPhone Pro Max, iPhone Air, iPhone Plus, iPhone e Bitte tragen Sie im Feld "Nettopreis in Euro" den "rabattierten Umsatz" ein.	**Menge:** 4 Jahre **Preiseinheit:** 4 Jahre **Nettopreis in Euro** _____ **USt.:** 19 %, falls abweichend _____ %	_____
Gruppe 4	Produktgruppe: watchOS-Systeme (Apple Watch) Der geschätzte voraussichtliche Bedarf für diese Produktgruppe beträgt für 4 Jahre: 73.116,00 € Netto. Bitte ziehen Sie zur rechnerischen Prüfung die Bewertungsmatrix aus Anlage Bewertungsmatrix_Preis_IIC-2026-0051 heran.		_____
4.1	Produktkategorie: Apple Watch Series, Apple Watch SE 3, Apple Watch Ultra 3 Bitte tragen Sie im Feld "Nettopreis in Euro" den "rabattierten Umsatz" ein.	**Menge:** 4 Jahre **Preiseinheit:** 4 Jahre **Nettopreis in Euro** _____ **USt.:** 19 %, falls abweichend _____ %	_____
Gruppe 5	Produktgruppe: visionOS-Systeme (Apple Vision Pro) Der geschätzte voraussichtliche Bedarf für diese Produktgruppe beträgt für 4 Jahre: 279.222,00 € Netto. Bitte ziehen Sie zur rechnerischen Prüfung die Bewertungsmatrix aus Anlage Bewertungsmatrix_Preis_IIC-2026-0051 heran.		_____
5.1	Produktkategorie: visionOS-Systeme (Apple Vision Pro) Bitte tragen Sie im Feld "Nettopreis in Euro" den "rabattierten Umsatz" ein.	**Menge:** 4 Jahre **Preiseinheit:** 4 Jahre **Nettopreis in Euro** _____ **USt.:** 19 %, falls abweichend _____ %	_____
Gruppe 6	Produktgruppe: AirPods Der geschätzte voraussichtliche Bedarf für diese Produktgruppe beträgt für 4 Jahre: 269.765,00 € Netto. Bitte ziehen Sie zur rechnerischen Prüfung die Bewertungsmatrix aus Anlage Bewertungsmatrix_Preis_IIC-2026-0051 heran.		_____

Nr.	Bezeichnung	Mengen- und Preisangaben	Gesamtbetrag netto (EUR)
6.1	Produktkategorie: AirPods, AirPods Pro, AirPods Max Bitte tragen Sie im Feld "Nettopreis in Euro" den "rabattierten Umsatz" ein.	**Menge:** 4 Jahre **Preiseinheit:** 4 Jahre **Nettopreis in Euro** _____ **USt.:** 19 %, falls abweichend _____ %	_____
Gruppe 7	Produktgruppe: Apple TV & Home Der geschätzte voraussichtliche Bedarf für diese Produktgruppe beträgt für 4 Jahre: 36.311,00 € Netto. Bitte ziehen Sie zur rechnerischen Prüfung die Bewertungsmatrix aus Anlage Bewertungsmatrix_Preis_IIC-2026-0051 heran.		_____
7.1	Produktkategorie: Apple TV, HomePod, HomePod mini Bitte tragen Sie im Feld "Nettopreis in Euro" den "rabattierten Umsatz" ein.	**Menge:** 4 Jahre **Preiseinheit:** 4 Jahre **Nettopreis in Euro** _____ **USt.:** 19 %, falls abweichend _____ %	_____
Gruppe 8	Produktgruppe: Display Der geschätzte voraussichtliche Bedarf für diese Produktgruppe beträgt für 4 Jahre: 604.306,00 € Netto. Bitte ziehen Sie zur rechnerischen Prüfung die Bewertungsmatrix aus Anlage Bewertungsmatrix_Preis_IIC-2026-0051 heran.		_____
8.1	Produktkategorie: Studio Display, Studio Display XDR Bitte tragen Sie im Feld "Nettopreis in Euro" den "rabattierten Umsatz" ein.	**Menge:** 4 Jahre **Preiseinheit:** 4 Jahre **Nettopreis in Euro** _____ **USt.:** 19 %, falls abweichend _____ %	_____
Gruppe 9	Produktgruppe: Apple Original-Zubehör Der geschätzte voraussichtliche Bedarf für diese Produktgruppe beträgt für 4 Jahre: 2.447.783,00 € Netto. Bitte ziehen Sie zur rechnerischen Prüfung die Bewertungsmatrix aus Anlage Bewertungsmatrix_Preis_IIC-2026-0051 heran.		_____

Nr.	Bezeichnung	Mengen- und Preisangaben	Gesamtbetrag netto (EUR)
9.1	Produktkategorie: Original-Zubehör Apple Accessories alle Produktgruppen (z.B. Magic Keyboard, Magic Mouse, Kabel, Adapter, Apple Pencil Pro, Apple Pencil (USB-C), Folie, Armband, MagSafe Batterie) Bitte tragen Sie im Feld "Nettopreis in Euro" den "rabattierten Umsatz" ein.	**Menge:** 4 Jahre **Preiseinheit:** 4 Jahre **Nettopreis in Euro** _____ **USt.:** 19 %, falls abweichend _____ %	_____
Gruppe 10	Produktgruppe: AppleCare Der geschätzte voraussichtliche Bedarf aller teilnehmenden Einrichtungen für die gesamte Produktgruppe beträgt für 4 Jahre: 336.880,00 € Netto und setzt sich zusammen aus Preisposition 10.1 und 10.2. Bitte ziehen Sie zur rechnerischen Prüfung die Bewertungsmatrix aus Anlage Bewertungsmatrix_Preis_IIC-2026-0051 heran.		_____
10.1	Produktkategorie: AppleCare+ Bitte tragen Sie im Feld "Nettopreis in Euro" den "rabattierten Umsatz" ein. Der geschätzte voraussichtliche Bedarf für diese Produktgruppe beträgt für 4 Jahre: 216.880,00 € Netto.	**Menge:** 4 Jahre **Preiseinheit:** 4 Jahre **Nettopreis in Euro** _____ **USt.:** 19 %, falls abweichend _____ %	_____
10.2	Produktkategorie: AppleCare for Enterprise Bitte tragen Sie im Feld "Nettopreis in Euro" den "rabattierten Umsatz" ein. Der geschätzte voraussichtliche Bedarf für diese Produktgruppe beträgt für 4 Jahre: 120.000,00 € Netto.	**Menge:** 4 Jahre **Preiseinheit:** 4 Jahre **Nettopreis in Euro** _____ **USt.:** 19 %, falls abweichend _____ %	_____
F 1	**Fragebogen 1:** Bewertungsmatrix_Preis		

Fragetitel	Antwort
Frage 1.1 Dem Angebot ist die Anlage Bewertungsmatrix_Preis_IIC-2026-0051.xlsx beizulegen mit allen anzugebenen Rabattsätzen. Ist diese Anforderung erfüllt?	☐ **Ja** ☐ **Nein**

Wertungsschema

Der Zuschlag wird anhand der Zuschlagskriterien gemäß § 58 VgV auf das wirtschaftlichste Angebot erteilt.

Nr.	Bezeichnung	**Antwort**	**Kriteriengewichtung**
1	**Preis** Die Wertung des Angebotes erfolgt nach den folgenden Kriterien: • Preis (höchste Rabattierung)		100 %

Angebot

Beschreibung	Betrag
Gesamtangebotssumme ohne USt. (EUR):	**Gesamtangebotssumme inkl. USt. (EUR):**